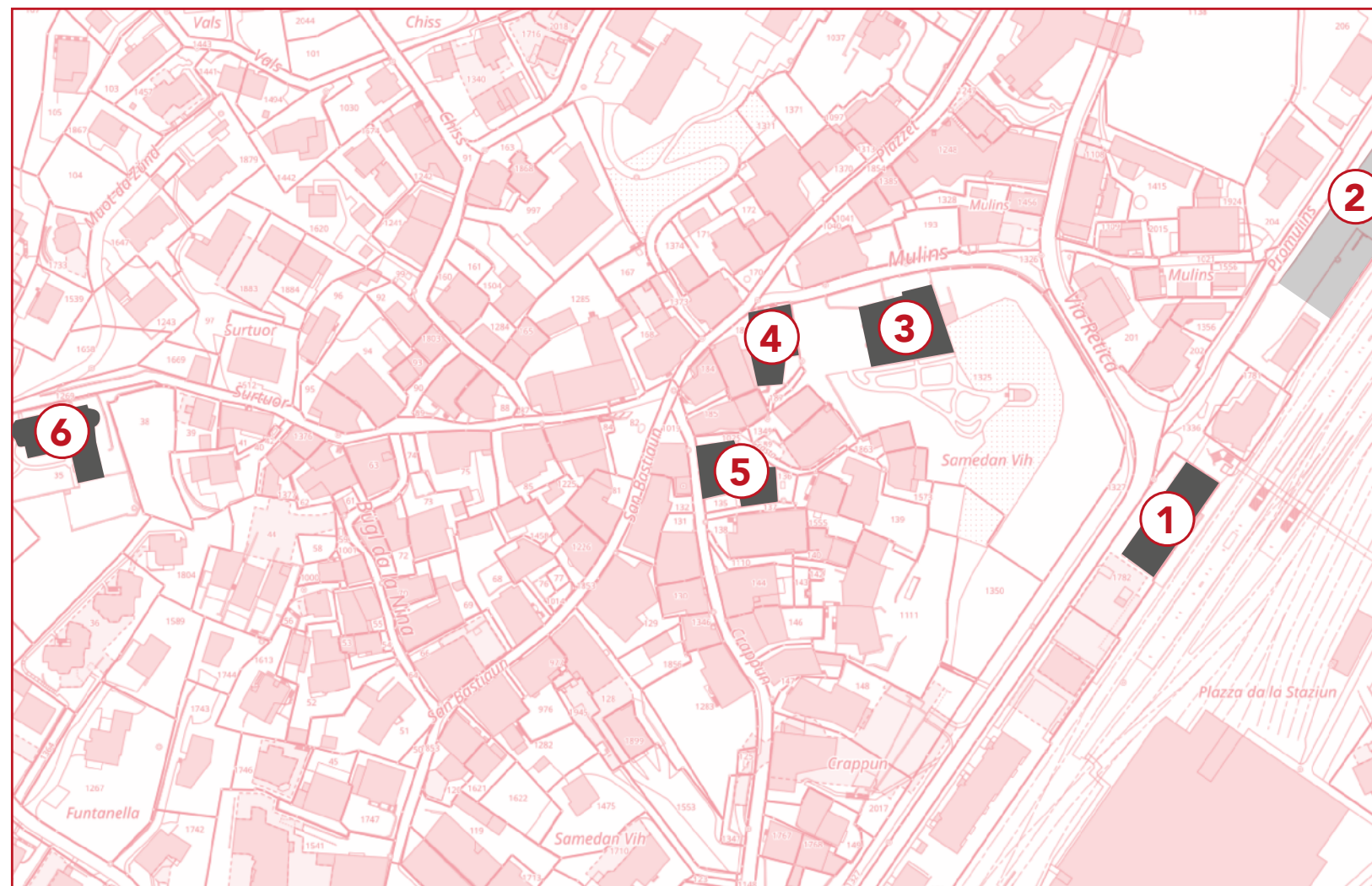


Die Gründung des Freistaates der Drei Bünde vor 500 Jahren war nicht nur ein politischer Akt. Die 1524 unterzeichneten Artikel von Ilanz enthielten auch genaue Vorgaben zur Religion und ebneten den Weg für die Reformbewegung. Ein guter Grund für die Kirchen, sich heuer an den Gedenkfeiern zu beteiligen. Die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Kirche laden am ersten Sonntag im September zu einem ökumenischen, festlichen Bundstag in Samedan ein.

Eröffnet wird der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von SRF und RSI live im Fernsehen übertragen wird. Es folgt ein Festakt in Anwesenheit von Kirchenvertreterinnen und Vertretern der Bündner Regierung auf dem Hauptplatz. Auf dem Programm stehen ein Volksfest, ein Apéro riche für alle, Konzerte mit Musikgruppen und Chören, theatralisch-musikalische Führungen durch das Dorf Samedan, ein Kabarett von Luca Maurizio und ein Kinderprogramm. Ausserdem besteht die Möglichkeit, die Wanderausstellung «Glaube-Fede-Cretta» zu besuchen.

SAMEDAN



- ① Bahnhof Samedan
- ② Parkplatz beim Bahnhof
- ③ Chesa Planta
- ④ Gemeindesaal
- ⑤ Reformierte Kirche
- ⑥ Katholische Kirche Herz Jesu

PROGRAMM

Sonntag, 01.09.2024

10.00 Reformierte Kirche	Ökumenischer Gottesdienst mit Liveübertragung SRF/RSI	
11.15 Platz vor der Chesa Planta	Grussworte von Regierungs- präsident Jon Domenic Parolini und Kirchenvertretenden mit Apéro riche mit Musikgesellschaft St. Moritz & Cor Masdo Puntraschna Samedan	
13.30 & 15.00 Gemeindesaal	Kabarett «Deus in Burnout»	
13.30 Platz vor der Chesa Planta	Konzert Musikgesellschaft St. Moritz	
13.30 & 16.30 Treffpunkt Eingang Chesa Planta	Szenische Dorfführung	
ab 14.00 reformiertes Kirchgemeindehaus	Kinderprogramm	
14.30 Chesa Planta	Lesung «Geschichte und Orte der Reformation»	
15.00 Katholische Kirche Herz Jesu	Konzert Orchester Le Phénix	
12.00–18.00 Reformierte Kirche	Wanderausstellung «Glaube-Fede-Cretta»	

Änderungen vorbehalten

«Glaube-Fede-Cretta» Wanderausstellung der Kirchen

Woran glauben die Bündnerinnen und Bündner heute?

Über den eigenen Glauben zu sprechen, ist ein Tabu. Es ist viel einfacher, über Politik, Energie, Fussball, Wetter, gar Sexualität und über Geld zu reden. Aber die intime Sphäre dessen, woran wir wirklich glauben, berühren wir ungern. Katholiken und Reformierte, Skeptische und Gläubige, Kirchgänger:innen und Kirchengeschiedene, junge, alte, bekannte und unbekannte Menschen aus dem ganzen Kanton Graubünden haben sich der herausfordernden Frage gestellt und teilen ihre Gedanken mit uns.

Die Wanderausstellung «Glaube-Fede-Cretta» besteht aus 36 kurzen Video-Interviews. Sie lädt ein, zu reflektieren, in den Spiegel zu schauen, sich in den Fragen und Antworten wiederzuerkennen. Wir alle sind auf der Suche nach einer soliden Grundlage, auf der wir unsere Existenz aufbauen können. Ja, nur auf welcher? Teilen auch Sie Ihre Meinung mit, ab 1. September online oder an den Ausstellungsorten.

Kabarett «Deus in Burnout» Rettet Graubünden die Welt?

Satirisch-philosophisches Kabarett von und mit Luca Maurizio

Mit der Förderung der Religionsfreiheit auf kommunaler Ebene und der Trennung von Kirche und Staat waren die Drei Bünde im Jahr 1524 Vorreiter in Europa. War es die mutige Initiative einer aufgeklärten politischen Elite oder ein leichtsinniger Akt von an Selbstverwaltung gewöhnten Berggemeinden? Wie dem auch sei, eine arme und ungebildete Alpenbevölkerung war in der Lage, mehr Toleranz zu zeigen als wohlhabende und vermeintlich hoch entwickelte Gesellschaften. Und heute? Optimierungswahn, Identitätskonflikte und zügelloser Hedonismus stürzen die Demokratien in narzisstisch-existenzielle Krisen. Jeder sucht ein Gleichgewicht zwischen Individuum und Gemeinschaft und zwischen Seele und Körper, widmet sich kohlenhydratarmen Diäten, sexy Pilates-Kursen und ekstatischen Yogastunden. Doch die materialistische Besessenheit überwiegt das Interesse an der Transzendenz, und Gott steht kurz vor dem Burn-out.

Mit seiner unverwechselbaren Stimme und seinem charismatischen Akzent nimmt der Bergeller Kabarettist Luca Maurizio das Publikum mit auf eine fantastische, unvorhersehbare und humorvolle Reise.



Die Wanderausstellung und das Kabarett von Luca Maurizio touren nach dem Bundstag in die Regionen Graubündens.
Mehr dazu unter 500.gr.ch

Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

Dank dem Angebot «einfach für retour» wird an den Bundstagen lediglich die Hinreise bezahlt. Die Rückreise zum Ausgangsort im Kanton Graubünden ist kostenlos.

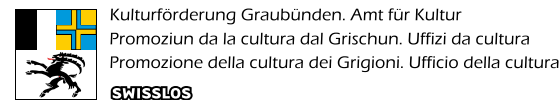


Weitere Informationen
500.gr.ch/retour

Veranstalter



Wir danken unseren Partnern herzlich für das Miteinander



ecomunicare



BUNDSTAG DER KIRCHEN

Samedan, Ansicht, mit Kirche St. Peter (1907). Foto: Meisser Christian Ferdinand und Meisser Hans Leonhard. Staatsarchiv Graubünden FN XII 18 24 Nr 05741

Besinnlich
Humorvoll
Ökumenisch

Contemplativ
Plain umor
Ecumenic

1 SEPTEMBER 2024

10.00–18.00
Samedan



FREISTAAT DER DREI BÜNDE
STADI LIBER DA LAS TRAIS LIAS
LIBERO STATO DELLE TRE LEGHE



500.gr.ch